



Bürgerinitiative – Lebenswertes Ruchheim

Jutta Kreiselmaier-Schricker, Maxdorfer Str. 32, 67071 Ludwigshafen

An die
Redaktionen von Rundfunk und Presse
in der Region Rhein-Neckar

Ruchheim, 04.05.2016

BI – Lebenswertes Ruchheim – ruft zur Bürgerbeteiligung am Lärmaktionsplan der Stadt Ludwigshafen 2013/15 auf Lärmverhinderung und Lärmreduzierung für den Stadtteil Ruchheim

Die Bürgerinitiative - Lebenswertes Ruchheim weist daraufhin, dass der aktualisierte Lärmaktionsplan der Stadt Ludwigshafen seit 25.04.2016 in der Offenlage ist und bei der Stadtverwaltung – Bereich Umwelt einsehbar ist. Mit der Aufstellung des Plans und der Realisierung von Maßnahmen, sollen gemäß EU-Richtlinie, schädliche Auswirkungen durch Umgebungslärm verhindert und reduziert werden. Ruchheim ist durch die umgebenden Autobahnen und Durchgangsverkehre tagsüber wie nachts von gesundheitsschädlichem Lärm in hohem Maße betroffen.

Die Sprecherin der Bürgerinitiative – Lebenswertes Ruchheim, Jutta Kreiselmaier-Schricker: „Wir erwarten von der Stadt Ludwigshafen die konsequente Vermeidung weiterer Lärmquellen, u.a. den Verzicht auf ein Gewerbegebiet auf der Ruchheimer Fläche „Nördlich A 650“. Spürbare Maßnahmen zur Lärmreduzierung sind in Ruchheim überfällig!“ Erstaunt zeigen sich die Aktivisten, dass sich bei der Bürgerbeteiligung Anfang 2013 in ganz Ludwigshafen lediglich 237 Bürger zum Thema Lärmbelastung geäußert hatten. Sie sehen darin eine ungenügende Bürgerinformation.

Die Bürgerinitiative – Lebenswertes Ruchheim ermutigt alle Ruchheimer Bürgerinnen und Bürger, ihr Recht auf Bürgerbeteiligung wahrzunehmen, ihre Lärmbelastungen zu schildern und ihren Anspruch auf Schutz vor Umgebungslärm deutlich zu machen. Einwendungen und Anregungen können bis 06. Juni in Schriftform, formlos, erfolgen. Die BI stellt auf Ihrer Homepage { [HYPERLINK "http://www.bi-ruchheim.de"](http://www.bi-ruchheim.de) } ein Musterformular zur Verfügung.

Jutta Kreiselmaier-Schricker
Bürgerinitiative – Lebenswertes Ruchheim -

Info:

- Der Lärmaktionsplan kann vom 25. April bis 23. Mai 2016 beim Bereich Umwelt, Bismarckstraße 29, Zimmer 508/509 montags bis donnerstags von 9 bis 12 und von 14 bis 16 und freitags von 9 bis 12 Uhr eingesehen werden.
- „Anregungen und Hinweise für die weitere Planung“ können bis 6. Juni 2016 schriftlich bei der Stadtverwaltung – Bereich Umwelt - eingereicht werden.